

# Kammer Forum aktuell

Donnerstag, 14. Juli 2016

AUSGABE DER HANDWERKSKAMMER DORTMUND

Nr. 13/14



## BILDUNG AKTUELL

### Technik/Umwelt

#### DIN VDE 0701/0702

29.-31.8., Mo. u. Mi., 17-20.15 Uhr,  
Geb.: 165 Euro

#### Einführung in die Öl- und Gasfeuerungs-technik

15.-19.8., Mo.-Fr., 8.30-15.15 Uhr,  
Geb.: 510 Euro

#### Grundlehrgang Druckluft-Bremsanlage

29.8.-2.9.16, Mo-Do. 8-16 Uhr, Fr. 8-12.30  
Uhr, Kosten: 495 Euro

#### DVS-IIW Richtlinienlehrgänge

25.8.-11.10., Mo., Di., Do., 16.45-21 Uhr,  
Geb.: Auf Anfrage

#### Schweißerprüfung DIN EN ISO 9606

30.8.-29.9.16, Di u. Do. 16.45-21 Uhr  
Kosten: nach Aufwand

#### Stahlbauschweißer

Termin: Auf Anfrage, Mo.-Fr., 8-16.15 Uhr,  
Geb.: 500 Euro

#### Geprüfter Geländer-Schweißer

25.8.-11.10., Mo., Di., Do., 16.45-21 Uhr,  
Geb.: 1.400 Euro/Stahl, 1.650 Euro/CrNi zzgl.  
Prüfungsgebühren

#### Schweißtechnischer Qualifikations-

#### nachweis im Nutzfahrzeugbau

Termin: Auf Anfrage, Mo.-Fr., 8-16.15 Uhr,  
Geb.: 595 Euro

#### Hartlöterprüfung nach ISO 13585

25.8.-11.10., Mo., Di., Do., 16.45-21 Uhr,  
Geb.: 725 Euro incl. Prüfung, Geb.: 375 Euro  
für Wiederholer incl. Prüfung

#### Schweißen im KFZ-Bereich - Schutzgas-

#### schweißen für Gesellen und Interessierte

Termin: Auf Anfrage, Geb.: 320 Euro

#### Bedienerprüfung für

#### Bolzschweißungen

Termin: Auf Anfrage, Mi., Do., 9-16.15 Uhr,  
Geb.: 350 Euro

## Meistervorbereitung

### Ausbildung der Ausbilder Teilzeitkurs

25.8.-13.12., Di. u. Do., 17.30-20.45 Uhr,  
Geb.: 490 Euro

### Fotografen Teilzeitkurs Teile I und II

6.9.16-8.6.17, Di. u. Do., 17-20.15 Uhr,  
+ eine Woche Vollzeitblock, Geb.: 2.968 Euro

### Gerüstbauer Teilzeitkurs Teile I und II

4.11.16-28.10.17, Fr., 15.30-19.45 Uhr,  
Sa., 8-14 Uhr, + 5 Wochen Vollzeitunterricht,  
Kosten: 4.190 Euro

### Maurer und Betonbauer/in Vollzeitkurs

### Teile I bis IV

29.8.16-26.6.17, Mo.-Fr., 8.45-16.15 Uhr,  
tlw. ab 8 Uhr und tlw. Sa., Geb.: 7.750 Euro

### Steinmetz-/bildhauer Teilzeitkurs

### Teile I und II

3.9.16-15.9.18, Sa., 8.30-17 Uhr sowie 4  
Vollzeitblöcke (2+1+1+1) à 55 Wochenstun-  
den, Geb.: 5.290 Euro

### Kontakt:

Katrin Schulz  
Tel.: 0231/ 54 93-604  
Stephan Czarnetzki  
Tel.: 0231/ 54 93-602

## REGIONALREDAKTION

### Handwerkskammer Dortmund

Ardeystraße 93, 44139 Dortmund  
Tel.: 0231/ 5493-113

Fax: 0231/ 5493-95-113

E-Mail: presse@hwk-do.de

### Verantwortlich:

Dipl.-Pol. Ernst Wölke

Kätrin Brillowski

## Geschäftsmodelle, Kunden und der digitale Wandel

**DIGITALISIERUNG:** HWK-Veranstaltung mit konkreten Beispielen zur praktischen Umsetzung

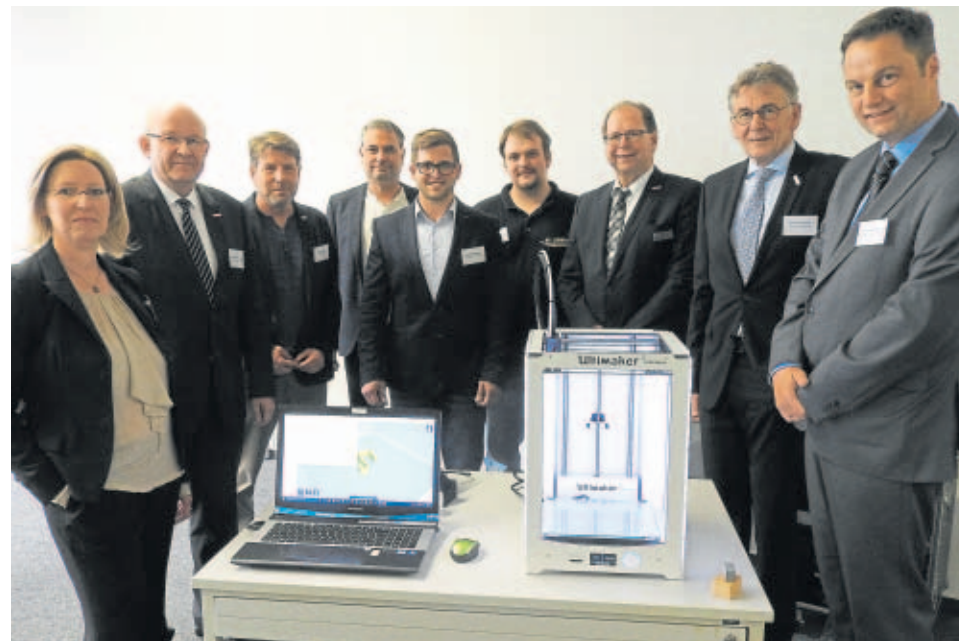
Es gibt zahlreiche Bedrohungsaspekte was das Marktumfeld im Handwerk angeht. Gewerke wie die Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik werden quasi zur Digitalisierung gedrängt. Deshalb ist es für Unternehmer wichtig, genau jetzt zu handeln, die Chancen zu erkennen und sie in der Praxis zu nutzen“, erklärte Ulrich Thomas vom Fachverband SHK NRW.

Als Referent leitete er Mitte Juni einen von zwei parallel laufenden Workshops für Tischler und SHK-Techniker bei der Veranstaltung „Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit durch den digitalen Wandel“ bei der Handwerkskammer (HWK) Dortmund.

An seiner Seite: Prof. Dr. Jürgen Bock, Präsident der Hochschule Bochum. „Als jahrelanger Partner der regionalen Wirtschaft konnten wir in der Zusammenarbeit mit dem Handwerk und der Handwerkskammer Dortmund viele Erfahrungswerte sammeln. Genau diese versuchen wir hier einzubringen“, so Bock.

Dabei beleuchtete man nicht nur die Chancen im Bereich Technik, sondern auch das Wettbewerbsumfeld und die Möglichkeiten zur Anpassung des Geschäftsmodells. „Die Kammern bieten bereits viele Angebote, Unternehmer beim digitalen Wandel zu unterstützen. Es ist wichtig, nicht die Augen davor zu verschließen, sondern sich mit seinem Betrieb aktiv zu positionieren, um nicht aus dem Wettbewerbsumfeld zu verschwinden“, erklärte er.

Ulrich Thomas, der sich in der SHK-Branche auskennt, wies auf die Erfolge von Vorreitern hin. „Es gibt bereits jetzt zahlreiche Unternehmen aus der Region, die Handwerk 4.0 in der Betriebspraxis erfolgreich umsetzen und davon profitieren. Davon sollte man lernen und sich motivieren lassen.“ Motiviert wurden auch die Teilnehmer im zweiten Workshop für Tischler.



Dania Boldemann-Kühle, Berthold Schröder, Peter Gärtner, Ulrich Thomas, Phillip Kersebohm, Gabriel John, Wolfgang Diebke, Prof. Jürgen Bock und Prof. Heiko Kopf (v.l.)

Sie konnten sich von den Vorteilen eines 3-D-Druckers überzeugen. Mitgebracht hatte ihn der Dortmunder Tischlermeister Gabriel John, der seine Erfahrungen im Umgang mit der fortschrittlichen Technik teilte: „In der Kundenberatung ist es ein sehr interessantes Werkzeug. Gerade wenn es um individuelle Produkte geht, wo man sich vom Standard wegbewegt.“ Allein dafür lohne sich die Investition schon, zumal man dadurch auch eine enorme Zeitersparnis in der Herstellung erlebe, so John.

Prof. Dr. Heiko Kopf von der Hochschule Hamm-Lippstadt ging im Workshop zudem auf die Einbindung der neuen Gegebenheiten in die Betriebspraxis ein: „Entscheidend ist die Sichtbarkeit zum Endkunden, der immer jünger wird und andere Verhaltensweisen an den Tag legt

als noch vor einigen Jahren. Danach muss sich die Arbeitsorganisation richten. Es muss geprüft werden, ob man Dienstleistungen anpassen oder erweitern sollte. Auf Handwerk 4.0 sollte man Schritt für Schritt zugehen und nicht nach einer generalisierteren Lösung suchen.“

Die nötige Hilfe auf dem Weg dahin böte die HWK Dortmund unter anderem mit Veranstaltungen wie dieser, betonte Kammer-Präsident Berthold Schröder: „Es ist längst keine Frage mehr, ob der digitale Wandel Einzug in unsere Unternehmen hält, sondern wann und wie wir ihn für uns nutzen.“ Um den Anschluss nicht zu verpassen, müsse umgedacht und Kompetenzen erweitert werden. Aus- und Weiterbildung stünden im Zentrum dieses tiefgreifenden Prozesses.

KAB



## Jobfit in Dortmund: Nachwuchs für Handwerksberufe begeistert

Mehr als 2.500 Schüler kamen Ende Juni zur „Jobfit“ auf den Dortmunder Friedensplatz, um sich über Karrieremöglichkeiten zu informieren. Erstmals war auch die HWK Dortmund als Aussteller beteiligt. Zahlreiche junge Leute, bunt gemischt von allen Schulformen, schauten am Stand der Kammer vorbei und ließen sich beraten. In speziellen Workshops informierten die HWK-Ausbildungsberater Jörg Haamann (oben, r.) und Stefan Bannach (unten, l.) über unterschiedlichste Ausbildungsmöglichkeiten. Ob Zahntechniker, Orthopädietechniker oder auch Schilder- und Lichtreklamehersteller, ob Friseur, Fotograf, Metallbauer sowie Technischer Modellbauer – die Vielfalt des Handwerks wurde an vielen Berufsbeispielen veranschaulicht. In Kooperation mit der Fa. Malzers wurden zudem die Berufe Fachverkäufer/in (Bäckerei) nebst Bäcker und Konditor vorgestellt.

## HWK KOMPAKT

### Handwerk 4.0

### IT-Beratungen nun auch in Hamm



Als Unternehmensberater mit dem Schwerpunkt IT ist Jörg Lissa seit Anfang Mai für die Handwerkskammer (HWK) Dortmund im Einsatz. Er hilft dabei, den Weg zu Handwerk 4.0 in kleinen und mittelständischen Betrieben zu ebnen. Wer Fragen hat oder individuelle Hilfestellung rund um die Themen IT-Infrastrukturen, Datenschutz, ERP-Systeme und Digitalisierung benötigt, ist bei ihm an der richtigen Adresse. Ab sofort ist der Unternehmensberater nicht nur bei der HWK Dortmund, sondern jeden Freitag auch in der Kreishandwerkerschaft (KH) Hellweg-Lippe in Hamm in der Sedanstraße 13 anzutreffen. Das Büro steht Handwerksunternehmern von 9 bis 12.30 Uhr offen. Ein individueller Beratungstermin lässt sich vorher natürlich ebenso vereinbaren unter Tel. Hamm: 02381 9216043, Tel. Dortmund: 0231 5493421 oder per E-Mail: joerg.lissa@hwk-do.de.

## Bekanntmachung

### Anmeldungen zur Gesellenprüfung

Die Kreishandwerkerschaft (KH) Dortmund und Lünen teilt mit, dass Auszubildende und Umschüler sowie Bürokaufleute im Handwerk, deren Ausbildungsvertrag/Umschulungsvertrag spätestens am 31. März 2017 endet, sich zur Gesellen- bzw. zur Abschlussprüfung anmelden können und das bis Sonntag, 31. Juli. Die Anmeldungen werden montags bis freitags von 8 bis 12.30 Uhr entgegengenommen. Später eingehende Anmeldungen können nicht berücksichtigt werden. Kontakt: KH Dortmund und Lünen, Lange Reihe 62, 44143 Dortmund, Frau Schüttner, Tel.: 0231 5177167, E-Mail: schuettner@handwerk-dortmund.de

## Imagekampagne

### Hier ist für jeden etwas dabei

Die Bäume sind grün, das Wetter ist mild und der Sommer breitet sich aus. Wer nicht auf Farbe und coole Accessoires verzichten will, sollte einen Blick in den Internet-Shop der Imagekampagne des Handwerks werfen. Gimmicks wie der Flaschenöffner „Auf geht's!“ oder die Umhängetasche „Werkzeugkoffer 2.0“ bieten zudem Möglichkeiten, die Kampagne aktiv zu unterstützen. Ganz neu: Individualisierbare Artikel wie Tassen, Notizblöcke, T-Shirts oder Roll-Ups, die sich je nach Geschmack frei und einfach gestalten lassen.

shop-handwerk.de

# Gesucht wird das beste Gesellenstück

**LEISTUNGSWETTBEWERB:** Junghandwerker aus dem Kammerbezirk können zeigen, was sie drauf haben, und sich miteinander messen



Welches Gesellenstück ist das Beste? Welcher Junghandwerker hat die Nase in seinem Gewerk vorn? Es ist wieder so weit: Im Rahmen des Leistungswettbewerbs des Deutschen Handwerks (PLW) werden die besten Gesellen und -innen auf Kammer-, Landes- und Bundesebene ermittelt. Die Nachwuchsprofis haben im Wettbewerb die Chance, ihr handwerkliches Können unter Beweis zu stellen und sich mit anderen Teilnehmern aus ihrem Berufsbereich zu messen.

Die Gewinner erwartet neben Auszeichnungen und Preisen im besten Fall sogar eine besondere Unterstützung durch die Begabtenförderung Berufliche Bildung.

Teilnehmen können Junghandwerker, die ihre Gesellen- oder Abschlussprüfung in der Zeit vom Winter des Vorjahres bis zum Sommer des Wettbewerbsjahres abgelegt und zum Zeitpunkt der Prüfung das 27. Lebensjahr noch nicht überschritten haben. Voraussetzung im praktischen Prüfungsteil ist zudem eine Mindestbewertung mit

der Note „gut“. Im theoretischen Teil muss mindestens eine befriedigende Leistung vorliegen.

Der Kammerwettbewerb findet im September statt. Der Leistungswettbewerb auf Landesebene wird im Oktober von der Handwerkskammer (HWK) Dortmund ausgerichtet.

Wer sich selbst oder seinen Gesellen anmelden möchte, kann dies bis Freitag, 12. August, online oder schriftlich tun. Für Fragen zum Wettbewerb steht HWK-Ausbildungsstellenvermittler Jörg Hamann zur Verfügung.

### KONTAKT

**Jörg Hamann**  
Handwerkskammer Dortmund  
Ardeystraße 93  
44139 Dortmund

Tel.: 0231 5493 558  
Fax: 0231 5495 614

[hwk-do.de](http://hwk-do.de)

## BETRIEBSBÖRSE

Diese und viele weitere aktuelle Angebote und Nachfragen aus der Betriebsbörse sind bei den HWK-Mitarbeiterinnen Ilka Berg und Michaela Daske, Tel.: 0231/5493-423 (424) zu erhalten oder im Internet unter [www.hwk-do.de](http://www.hwk-do.de).

### Angebote

**Börsen-Nr.: AI 04316**

In Schwerte ist ein 40 qm großes Ladenlokal, das momentan als Friseursalon genutzt wird, ab sofort zu vermieten.

**Börsen-Nr.: AI 04416**

In Witten ist eine 450 qm große Lagerfläche ab sofort an Dachdecker, Maler oder andere Gewerke zu vermieten.

**Börsen-Nr.: A 02613**

Eine kleine Tischlerei im Kreis Dortmund steht ab sofort zur Übergabe.

**Börsen-Nr.: A 06314**

Eine erfolgreiche und umsatzstarke Bäckerei in der Region Dortmund ist ab sofort abzugeben.

**Börsen-Nr.: A 06414**

Ein Malerbetrieb in Herne steht ab 2017 zur Übergabe.

### Nachfrage

**Börsen-Nr.: N 01213**

Ein bereits selbstständiger Rohrreinigungsbetrieb sucht einen weiteren Abwassertechnikbetrieb zur Übernahme.

**Börsen-Nr.: N 02613**

Gesucht wird für einen Metallbaumeister ein adäquater Betrieb in Bergkamen oder einem Umkreis von 60 km.

**Börsen-Nr.: N 00715**

In Bochum, Herne oder Dortmund wird für einen Meister der Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik ein adäquater Betrieb zur Übernahme auf Kaufbasis oder Teilhaberschaft gesucht.

**Börsen-Nr.: N 01415**

Für einen berufserfahrenen Maler- und Lackierermeister wird ab sofort in Bochum, Herne und Umgebung ein adäquater Betrieb zur Übernahme gesucht.

# Mehr Lehrverträge

**NACHWUCHSGEWINNUNG:** Aktuell mehr als 550 offene Lehrstellen in der Börse

**G**anze 1.690 neue Ausbildungsverträge: Das ist die erfreuliche Bilanz für das erste Halbjahr 2016 – und entspricht einem Plus von 3,74 Prozent beziehungsweise 61 Verträgen im Vergleich zum Vorjahr. „Der gemeinschaftliche Einsatz von Unternehmern, Ausbildungsberatern und vielen Ehrenamtlichen zur Nachwuchsgewinnung zeigt Erfolg“, sagt Präsident Berthold Schröder. Er gehe davon aus, dass sich diese positive Entwicklung in der zweiten Jahreshälfte fortsetzen und die Lücke zwischen besetzten und frei bleibenden Lehrstellen damit kleiner werde.

Innerhalb des Kammerbezirks stellt sich die aktuelle Situation so dar: Besonders gut sieht es in den Städten Hamm (153 neue Lehrverträge / +32 / +26,45 Prozent), Hagen (116 neue Verträge / +15 / +14,85 Prozent) und Dortmund (302 neue Lehrverträge / +27 / +9,82 Prozent) sowie im Kreis Unna (255 neue Lehrverträge / +36 / +16,44 Prozent) aus. Im Kreis Ennepe-Ruhr liegt die Zahl der Verträge bei derzeit 148 (+7 / +4,96 Prozent), in Bochum gibt es 232 neue Lehrverträge (+7 / +3,13 Prozent). In Herne (88 / +1 / +1,15 Prozent) wie auch im Kreis Soest (299 / +3 / +1,01 Prozent) ist die Situation nahezu unverändert verglichen mit dem Vorjahr. Berufsbezogen gehören die Elektroniker / Fachrichtung Energie und Ge-



bäudetechnik, die Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik sowie die KFZ-Mechatroniker zu den großen Gewinnern. Rückgänge müssen vor allem Bäcker sowie Maler und Lackierer verzeichnen.

Übrigens: Bis zum Beginn des neuen Ausbildungsjahres geht noch so Einiges. In der Lehrstellenbörse der HWK Dortmund sind aktuell

über 550 offene Lehrstellen zu finden. In mehr als 130 Berufen, über den gesamten Kammerbezirk verteilt. Das ist ein neuer Höchststand! Junge Leute, die sich für eine Ausbildung im Handwerk interessieren, können sich dort in Ruhe umsehen und nach einem passenden Beruf Ausschau halten. Gern helfen ihnen die Ausbildungsberater der Kammer weiter.

### KONTAKT

Lehrstellenbörse:

[hwk-do.de/lehrstellenboerse](http://hwk-do.de/lehrstellenboerse)

HWK-Ausbildungsberatung:

Hotline: 0231/ 5493-333; E-Mail: [ausbildungsberatung@hwk-do.de](mailto:ausbildungsberatung@hwk-do.de)

# Mit Frauenpower zum Sieg

**WETTBEWERB:** Dortmunder Tischlergesellin siegt bei „Die Gute Form“ auf Kammerebene

Anfang Juli richtete die Tischler-Innung Dortmund und Lünen den Gestaltungswettbewerb „Die Gute Form 2016 - Tischler gestalten ihr Gesellenstück“ aus. Die passenden Räumlichkeiten bot die Sparkasse Dortmund in ihrer Hauptverwaltung am Freistuhl.

Zwölf junge Tischler stellten sich mit ihren Gesellenstücken dem Votum der Jury. Ziel des Wettbewerbs ist es, bei den angehenden Tischlerinnen und Tischlern schon während der Ausbildungszeit Fantasie und Gestaltungskraft anzuregen und die Herstellung gut gestalteter Gesellenstücke zu fördern. Bewertet wurden die Kriterien: Idee, Formgebung und Funktionalität. Eine neutrale Jury bewertete die Gesellenstücke.

Die Jury-Mitglieder zeigten sich beeindruckt von dem hohen fachli-



Lukas Rangen, Dirk Goebel, Pia Kampenstein, Jörg Busatta, Nico Schmelter, Ulrich John und Szymon Dawid Kindler (v.l.)

chen und kreativen Niveau der Gesellenstücke.

So zeige das fertige Gesellenstück im Tischlerhandwerk in besonderem Maße den Ertrag einer soliden, dreijährigen handwerklichen Berufsausbildung.

Auf dem ersten Platz landete Pia Kampenstein (Ausbildungsbetrieb Giese & Liebelt GmbH), den zweiten Platz belegte Lukas Rangen (Ausbildungsbetrieb Innenausbau Krause & Co. GmbH), dritter wurde Szymon Dawid Kindler (Ausbildungsbetrieb CJD Dortmund) und auf Platz Vier schaffte es Nico Schmelter (Ausbildungsbetrieb Stadt Dortmund).

Siegerin Pia Kampenstein darf sich nun auf ihr Weiterkommen im Wettbewerb und die damit verbundene Teilnahme auf Landesebene in Essen freuen.



## 700 Euro fürs Hospiz am Ostpark

Einen Scheck über 700 Euro konnte Bärbel Uhlmann, Leiterin des Hospizes am Ostpark (vorne links), Anfang Juli entgegennehmen. 45 Jugendliche aus den Berufsvorbereitungskursen des Bildungskreises Handwerk e.V. hatten in einer Benefiz-Aktion auf dem Gelände der Kreishandwerkerschaft (KH) Dortmund und Lünen Autos gereinigt, Styling-Tipps gegeben und Grillwurst für den guten Zweck verkauft. Anfang Juli überbrachte eine Delegation der Jugendlichen den Spendenscheck der Aktion.



## Erstes Treppchen auf der Karriereleiter

Die Innung für Werbetechnik Dortmund sprach die Prüflinge der Sommergesellenprüfung 2016 im Schilder- und Lichtreklameherstellerhandwerk Ende Juni im Rahmen einer Feierstunde frei und erhob sie in den Gesellenstand. Obermeister Klaus Bellen, Stv. Obermeisterin und Gesellenprüfungsausschussvorsitzende Martina Gralki-Brosch, Ehrenobermeister Detlef Sallowsky und die Mitglieder des Gesellenprüfungsausschusses gratulierten 15 jungen Gesellen zur bestandenen Prüfung und wünschten Ihnen für ihren weiteren Berufsweg viel Erfolg.

**Eußem & Lönes GmbH**  
**HEYZO** Wärmelüfterzeuger  
Kondentrockner  
Miethelzungen  
WÄRME LUFT KLIMA  
Fachbetrieb nach § 19 I WHG.  
Werkskundendienst-Vertragshändler  
41066 Mönchengladbach  
Telefon 021 61 / 6624 21  
[www.usssem-loenes.de](http://www.usssem-loenes.de)

**Leseratte?**  
BUCHTIPPS + BUCHBESTELLUNG  
[www.handwerksblatt.de](http://www.handwerksblatt.de)  
oder Telefon: 0211 / 39098-28

**Hallenkonstruktionen mit Holzleimbinder F-30B**  
Typen o. angepasst mit Dacheindeckung + Rinneanlage, prüffähiger Statik, mit + ohne Montage. Absolut preiswert!  
Reithallentypen 20/40 m + 20/60 m besonders preiswert!  
\*1000-fach bewährt, montagefreundlich, feuerhemmend F-30B  
Timmermann GmbH - Hallenbau & Holzleimbau  
59174 Kamen | Tel. 02307-4484 | Fax 02307-40308  
[www.hallenbau-timmermann.de](http://www.hallenbau-timmermann.de) | E-Mail: [info@hallenbau-timmermann.de](mailto:info@hallenbau-timmermann.de)